

Beschlüsse der 27. Beiratssitzung
vom 07.12.2021

*

Tagesordnungspunkt:

Budget der offenen Jugendarbeit im Stadtteil Burglesum für 2022

Beschluss: (einstimmig)

Der Beirat Burglesum stimmt der Mittelvergabe für die offene Jugendarbeit in 2022 in Höhe von 402.769,22 Euro (zzgl. 11.751,72 Euro Integrationsbudget) zu.

Der Beirat begrüßt, dass die Restmittel in Höhe von 30.531,78 Euro für weiteres Personal im Jugendclub UPS eingesetzt werden soll.

Der Beirat kritisiert in diesem Zusammenhang die nicht zugewiesenen, aber zustehenden Mittel und erwartet nicht nur eine unverzügliche Gesamtzuweisung. Des Weiteren fordert der Beirat das Sozialressort auf, endlich die Mittel für die offene Jugendarbeit deutlich aufzustocken.

Tagesordnungspunkt:

Vorstellung des Netzwerks Digitalambulanzen und des Projektes „Digital im Alter“

Beschluss: (einstimmig)

Der Beirat nimmt den Bericht wohlwollend zur Kenntnis und dankt den Akteuren für ihr bisheriges Engagement bei diesem so wichtigen Thema. Der Beirat wird auch zukünftig im Rahmen seiner Möglichkeiten dieses Projekt für den Stadtteil unterstützen.

Tagesordnungspunkt:

Offene Projekte und Ausblick auf das Jahr 2022

Beschluss: (einstimmig)

Nachnutzung des ÜWH

Der Beirat kritisiert, dass ihm im Verfahren nicht das Recht eingeräumt wird, zwingend ein förmliches Einigungsgespräch zu erhalten. Der Beirat fordert den Senat auf die entsprechende Verwaltungsanweisung im Sinne der Stärkung von Beiratsrechten anzupassen. Er bittet den Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Beiräte der Bremischen Bürgerschaft im Rahmen der Überarbeitung des OBG die Rechtsnorm ebenfalls im Sinne der Stärkung der Beiratsrechte zu ändern.